

Berichte über Verfolgung, Gewalt und Morddrohungen an Christen

Quelle: aus einem Infobrief der *Hilfsorganisation Märtyrerkirche*

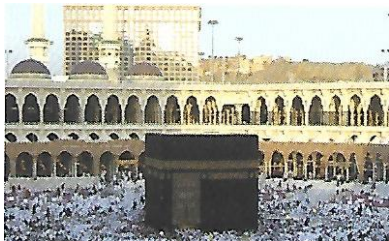
China: Neues Gesetz schränkt Religionsfreiheit weiter ein

Seit Inkrafttreten des neuen Gesetzes am 7. Oktober wird der Bewegungsspielraum für christliche Kirchen immer geringer. Religiöse Materialien, die im Ausland produziert wurden, unterliegen stärkeren Kontrollen, ebenso wie kirchliche Medien und Webseiten. Der chinesische Staat versucht systematisch, alle Geldflüsse aus dem In- und Ausland zu überprüfen und ihre Genehmigung zu erschweren. Zudem umfasst das neue Gesetz auch einige Bestimmungen im Steuerrecht. Sie ermöglichen den Behörden, Kirchenvertreter wegen angeblicher Steuerdelikte willkürlich vor Gericht zu bringen. Dadurch können die Untergrundgemeinden und die verbotene inoffizielle Katholische Kirche kriminalisiert und zerschlagen werden.

Pakistan: Christlicher Teenager der Blasphemie angeklagt

Partner der *Hilfsorganisation Märtyrerkirche*, die vor Ort sind, berichten von dem 16-jährigen *Nabeel Masih* aus der Provinz Punjab, der am 18.9. der Blasphemie angeklagt wurde.

Die Anklage beunruhigte viele Christen in der Heimat des Jungen. Etliche flohen aus Angst vor Lynchjustiz in andere Dörfer. Polizisten nahmen den Jungen in Gewahrsam, um ihn vor gewalttätigen Übergriffen seitens der muslimischen Dorfbewohner zu schützen.



Die Kaba, angeblich soll Nabeel ein Bild aufgenommen haben

Hintergrund des Falls ist die Veröffentlichung eines Bildes auf Facebook, das die Kaaba in Mekka zeigt und an dem herabwürdigende Änderungen vorgenommen worden sein sollen.

Nabeel wird beschuldigt, dies auf seiner Facebookseite gepostet und damit in Umlauf gebracht zu haben. *Nabeel* ist jedoch Analphabet! Die Familie lebt momentan an einem geheimen Ort. Die Partner der *Hilfsorganisation Märtyrerkirche* in der Region haben sich der Familie angenommen und helfen praktisch und durch Rechtsbeistand. Sie selbst werden deshalb auch immer wieder bedroht.

- Blasphemie kann in Pakistan mit der Todesstrafe geahndet werden.

Nigeria: Aufschauen zum HERRN

Das Wüten der *Boko Haram-Terroristen* im Nordosten Nigerias hinterlässt eine blutige Spur des Leids.

- Unzählige Frauen sind verwitwet und versuchen nun, sich und ihre Kinder zu versorgen und engagierte Christen helfen dabei praktisch:



Auch Ruth verlor ihren Mann. Jetzt erlebt sie Gottes Treue durch die praktische Hilfe engagierter Christen vor Ort.

Dutzende von Frauen erhalten Düngemittel für den Ackerbau sowie Unterstützung zum Aufbau kleinerer Läden oder Marktstände. Dabei haben sie Ansprechpartner, die sie begleiten und ihnen nachhaltig weiterhelfen. Außerdem werden Schulkinder unterstützt und ärztlich versorgt. Viele Witwen erleben bei Konferenzen geistliche Gemeinschaft und können dringend benötigte Seelsorge in Anspruch nehmen. Sie stellen ihnen auch Bibeln und christliche Literatur zur Verfügung.

Sahelzone: Schutzhaus für ehemalige Muslime

Gerade in den Ländern der Sahelzone in Afrika hat sich in den letzten Jahren der militante Islam stark ausgebreitet. Teilweise werden ganze Landstriche von Terroristen kontrolliert und vor allem Christen mit muslimischem Hintergrund sind enormem Druck und großer Gefahr ausgesetzt. Auch Familienmitglieder bedrohen sie. Viele Christen müssen daher aus ihren Dörfern fliehen. Die *Hilfsorganisation Märtyrerkirche* unterstützt ein Schutzhaus, das diesen Menschen in ihrer Not Sicherheit gibt und sie geistlich begleitet. Sie erhalten biblische Zurüstung und werden so im Glauben gestärkt.